



Contribution ID: 151

Type: Vortrag

## Empowerment als Ressource für den Klimawandel

*Wednesday, 7 September 2022 10:00 (20 minutes)*

Die Klimakrise verlangt einen Wandel, der von vielen mitgetragen wird. Aber selbst wenn Menschen die moralische Verpflichtung verspüren, etwas zu tun, handeln sie oft nicht. Ein limitierender Faktor kann dabei Empowerment sein. Persönliche Normen werden eher das Verhalten leiten, wenn man das Gefühl hat, mit diesem Verhalten erwünschte Resultate zu erzielen. Wie können wir Empowerment stärken? Empowerment ist u.a. von persönlichen Erfahrungen mit dem Verhalten abhängig. Wir haben daher Studienteilnehmende (N= 275) darauf hingewiesen, dass sie bereits viele (high Empowerment) oder nur wenige (low Empowerment) umweltbewusste Verhaltensweisen zeigen. Im Anschluss wurde Empowerment, persönliche Normen und Verhaltensintentionen erfasst. Entgegen der Annahmen wirkte sich die Manipulation nicht auf Empowerment aus. Zudem klärten zwar die persönlichen Normen Varianz in den Intentionen auf, dieser Zusammenhang wurde jedoch nicht vom Empowerment moderiert. Stattdessen besaß Empowerment eine unabhängige Vorhersagekraft. Obwohl Empowerment also handlungsleitend sein kann, bleibt der genaue Prozess unklar und eine Intervention zur Stärkung von Empowerment muss noch gefunden werden.

**Primary author:** CORCORAN, Katja (Universität Graz)

**Presenter:** CORCORAN, Katja (Universität Graz)

**Session Classification:** RG Umweltpsychologie

**Track Classification:** Sozialpsychologie